



Kirchenbote

St. Leonhard - Schweinau
Ausgabe 59 - Frühjahr 2018

59

Passion und Ostern

Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, hat die Passionszeit vielleicht schon begonnen. Sie ist schon immer eine Zeit der Besinnung und der inneren Einkehr. Manche von uns verbinden das mit dem Verzicht auf Alkohol, Süßigkeiten, Fernsehen oder Facebook. Ein solches Weglassen hat den Sinn, Platz und Raum zu schaffen für Begegnungen, die man nicht machen kann, nämlich mit Gott selbst: In der Stille, in einem Bibelwort, in der Stimme und dem Gesicht eines anderen Menschen.

In der Passionszeit erinnern wir uns vor allem daran, dass uns Gott in leidenden Menschen begegnet. Also in Situationen, in denen allein schon das Hinsehen weh tut und Überwindung erfordert. Der Kreuzweg mit seinen 14 Stationen des Leidensweges Jesu bietet uns die Möglichkeit, den Leiden Gottes an der Welt buchstäblich ein Stück weit nachzugehen. Denn es lässt auch die vielen bitteren Leidenschichten unserer Zeit in einem neuen Licht erscheinen.

Seit zehn Jahren bin ich Teil einer Gruppe, die einen solchen Kreuzweg gestaltet. Er findet unter dem Motto „Gott im

Berg“ immer am Gründonnerstag und Karfreitag im Henninger-Keller auf dem Erlanger Bergkirchweihgelände statt. Auf unserem Titelbild sehen sie eine Installation, die zwei biblische Bilder mit einander verschränkt:

Rechts den brennenden Dornbusch, in dem Gott nach biblischer Darstellung dem Mose begegnet. Gott verspricht dort, das Leiden seines unterdrückten Volkes zu beenden. Die ausgezogenen Schuhe stehen noch da, auf der linken Seite: Hier ist heiliger Boden. Und in der Mitte - wenn Sie genau hinsehen - die Dornenkrone, die Jesus von den römischen Soldaten aufgesetzt wird, als er den Weg zu seiner Hinrichtung antritt. Hier wie da: Dornen. Und in der Zusammenschau wird deutlich: In dem Gekreuzigten offenbart sich der Gott des Mose, der in die Freiheit ruft. Aber nun nicht mehr als körperlose Stimme, sondern als der, der sich freiwillig quälen und verspotten lässt, um der Welt ein für allemal zu zeigen: Nicht einmal im Tod sind wir verlassen und vergessen. Selbst hier kann heiliger Boden sein.

Eine solche Begegnung auf „heiligem Boden“ wünsche ich Ihnen, eine gesegnete Passionszeit und ein fröhliches, hoffnungsvolles Osterfest.

Ihr Peter Aschoff

Wechsel in der Redaktion und dem Layout

Liebe Leserinnen und Leser, ab der nächsten Ausgabe wird unsere Sekretärin Frau Yvonne Spangler das Layout unseres Gemeindebriefes erstellen und auch alle Bilder und Artikel sammeln, da ich im September in die Ruhephase der Altersteilzeit gehen werde.



Wir haben schon diesen und auch den letzten Kirchenboten gemeinsam gestaltet, so dass der Übergang möglichst nahtlos funktionieren wird.

Ich bedanke mich bei allen Austrägerinnen und Austrägern, bei allen die Bilder und Artikel geliefert und mit ihren Korrekturen wertvolle Anregungen gegeben haben. Nach 25 Jahren und fast 120 Ausgaben darf ich mich von dieser wunderschönen Arbeit verabschieden und gebe sie getrost in neue Hände.

Ihr Pfarrer Thomas Grieshammer

Inhaltsverzeichnis

Gedanken zum Titelblatt.....	02	Gottesdienstsanzeiger	20
Wir über uns	03	Besondere Gottesdienste.....	22
Verwaltung & Kontakte	04	Sonntag 17:00 Uhr	23
Kontakte, Konten & Gruppen	05	Rückblicke	26
Gruppen & Kreise	06	Stadtteilhaus LEO	28
Freud & Leid	08	SinN-Stiftung	29
Konfirmanden	09	Kirchenbote	32
Menschen unter uns	10	Gemeindefahrten.....	33
Kindertagesstätten	13	Friedhof.....	34
Kindertagesstätten	14	Werbung	34
Kirchenvorstandswahl	18	Diakoniesammlung	40
Musikalische Veranstaltungen	19		

Haus der Kirche, St. Leonhard - Schweinau

Georgstraße 10, 90439 Nürnberg

Montag bis Freitag von 8:00- 12:30 Uhr und Montag, Dienstag und Donnerstag von 14:00-17:00 Uhr

Zentrales Telefon: 0911 / 23 99 19 - 0

Fax: 0911 / 239919 - 10

Verwaltung	Mail*	Telefon
Information und zentrale Vermittlung	info@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-0
Pfarramt - Yvonne Spangler	pfarramt@st-leonhard-schweinau.de	
Verwaltung - Susanne Weber	buero-2@st-leonhard-schweinau.de	
Friedhof - Margit Tilch	friedhof@st-leonhard-schweinau.de	
Prodekanat - Susanne Weber	prodekanat@st-leonhard-schweinau.de	

Gemeindearbeit	Mail*
Pfarrer Thomas Grieshammer, Webersgasse 21	pfarrstelle-1@st-leonhard-schweinau.de
Dekan Dirk Wessel, Lochnerstraße 19	pfarrstelle-2@st-leonhard-schweinau.de
Pfarrer Dr. Gunnar Sinn, Steinmetzstraße 4	pfarrstelle-3@st-leonhard-schweinau.de
Vikar Dr. Peter Aschoff	vikar@st-leonhard-schweinau.de
Pfarrerin Regina Geyer-Eck (<i>KinderTagesStätten</i>)	pfarrstelle-4@st-leonhard-schweinau.de
Pfarrerin Mayer – Thormählen (<i>Altenheimseelsorge</i>)	pfarrstelle-5@st-leonhard-schweinau.de
Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr	kantorin@st-leonhard-schweinau.de
Diakon Klaus-Dieter Griss (<i>Senioren, Gemeindearbeit + KiGo</i>)	diakon-1@st-leonhard-schweinau.de
Diakon i. R. Walter Hacker (<i>Seniorenfahrten</i>)	diakon-2@st-leonhard-schweinau.de
Diakon Armin Röder (<i>Jugendarbeit</i>)	jugend@st-leonhard-schweinau.de
Markus Otte (<i>Vertrauensmann im Kirchenvorstand</i>)	vertrauensmann@st-leonhard-schweinau.de
Karin Wirsching (<i>stellv. Vertrauensfrau im Kirchenvorstand</i>)	vertrauensfrau@st-leonhard-schweinau.de

Kindertagesstätten	Mail*	Telefon
Kita «St. Leonhard» , Nelkenstraße 8 Leitung: Viktoria Wingerter	kita-1@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-70
Kita «Tausendfüßler» , Lochnerstraße 17 Leitung: Katharina Hamestuk	kita-2@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-80
Kita «Gethsemane» , Steinmetzstraße 2 a Leitung: Agnes Tausch	kita-3@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-90
Krippe «Pustblume» , Steinmetzstraße 2 c Leitung: Heike Kraus	krippe-1@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-95
Krippe «Eden» , Eisenstraße 3 b Leitung: Nadja Pühlhofer	krippe-2@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-85
Hort «Tigris» , Eisenstraße 3 Leitung: Marlis Wagner	hort-1@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-75

SinN-Stiftung	Mail	Telefon
Dr. Sabine Arnold	sinn-stiftung@st-leonhard.de	239919-30
Stadtteilmütter: Irina Gerasimov	iren.boger@mail.ru	0176 84708058

Hausmeister	
Zentraler Hausmeister für alle Immobilien, Edwin Heltmann, Schwabacher Straße 56	239919-33

Evang. Stadtteilhaus „leo“		
Kreutzerstraße 5, 90439 Nürnberg Leitung des Mittagisches: Holger Pruy Hausleitung: Christine Dotzauer	leo@ejn.de	61 92 06

Stadtmission Nürnberg (im Stadtteil)	
Häusliche Krankenpflege, Rothenburger Str. 241	66 09 10 60
Christian-Geyer-Altenheim, Gernotstraße 47	96 17 10

Kontoname	Konto
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Geschäftskonto	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE74 5206 0410 0001 5730 80

Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Spenden	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE21 5206 0410 0101 5730 80
---	--

Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Freizeiten - Fahrten	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE65 5206 0410 0201 5730 80
--	--

Friedhof St. Leonhard-Schweinau	BIC/SWFT: SSKNDE 77 IBAN: DE26 7605 0101 0001 2128 42
--	--

Verein für Jugend- und Gemeindearbeit in St. Leonhard - Kreuzkirche Schweinau e.V.	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBan: DE06 5206 0410 0002 5730 16
---	--

Verein für Gemeindediakonie St. Leonhard und Kreuzkirche Schweinau e.V.	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBan: DE59 5206 0410 0002 5730 32
--	--

Gottesdienstteam	Treffen	Ansprechpartner
Familiengottesdienst-Team	nach Absprache	Pfr. Dr. Sinn

Bereitschaft der Region für Aussegnungen und Beerdigungen am Wochenende	0178 90 68 208
--	-----------------------

Allgemeine Telefonseelsorge	0800 111011 oder 0800 1110222
-----------------------------	--------------------------------------

Kirchenmusik	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Kantorei	Erl	Mittwoch, 19:30	Kantorin Lachenmayr 239919-0
Orgelunterricht		nach Vereinbarung	Kantorin Lachenmayr 239919-0
Posaunenchor	GK	Mittwoch, 19:30	Jakow Wolfzun, 9615574
Special-Edition-Gospelchoir e.V.	KK	Dienstag, 19:15	Frau Rochelle, 0179 452 4920
Siebenbürger Blaskapelle	GK	Freitag, 19:00	Herr Bielz, 4180558
Russischer Jugendchor „Kol Chaim“	KK	Mittwoch, 17:00 Freitag, 17:00 Uhr	Dr. Arnold 239919-30
Ensemble „Nostalgie“	KK	Montag, Mittwoch, Donnerstag 10:00	Dr. Arnold 239919-30
Kinder- und Jugendliche	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
U 18-Treff (unter 18 Jahren)	LEO	Freitag, 15:30 – 18:30 Uhr	Willi Müller, 619206
Senioren	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Frauenkreis	Hdk	Montag, 15:00, nach Plan	Diakon Griss, 239919-0
Gruppe Regenbogen	GK	Mittwoch, 17:00 nach Plan	Frau Naumann, 396974
Männerkreis	StL	Montag, 15:00 nach Plan	Johann Huck, 662116
Sündersbühler Runde	GK	Mittwoch, 17:00 nach Plan	Anna Hanek, 611629
Altenclub	KK	Dienstag, 14:30	Diakon Griss, 239919-0
Seniorenfahrten		Siehe Seite 20	Diakon Hacker, 239919-0

StL = Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Str. 56.

KK = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Lochnerstraße 21

GK = Gethsemane-Kirche, Steinmetzstraße 2 b

Kita3= KiTa Gethsemane, Steinmetzstraße 2 c

HdK = Haus der Kirche, Georgstraße 10

Pfr3 = Pfarrhaus, Steinmetzstraße 4

LEO = Evangelisches Stadtteilhaus LEO, Kreuzerstraße 5, Evang. Jugend Nürnberg

Erl = Gemeindesaal der Erlöserkirche, Karl-Martell-Straße 2

Alle Veranstaltungen sind - soweit nichts anderes vermerkt ist - kostenlos!

In den Schulferien ruhen alle Kreise, soweit nichts anderes bekanntgegeben wird.

Haben Sie bitte Verständnis, dass hier keine Einzeltermine aufgeführt sind.

Bitte wenden Sie sich telefonisch an die Gruppenleitung oder informieren Sie sich über unsere wöchentlichen Aushänge in den Schaukästen oder im Internet. Dort werden die Termine zeitnah aktualisiert.

Sehr geehrte Gruppenleiterin, sehr geehrter Gruppenleiter,
bitte teilen Sie dem Pfarramt alle Terminänderungen mit.

Kurse / Selbsthilfe	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Hauskreis	KK	Montag, 20:00 jede ungerade Woche	Frau Heußinger, 661242
Glaubenskurs	KK	Freitag, 14-tägig, 9:30	Pfrin. Geyer-Eck, 7440940
Senioren-Gymnastik	StL	Montag, 14:00	Frau Wilczek, 672769
Nachhilfe	KK	Montag bis Freitag	Frau Gorelova, 239919 - 0
ErlebniSTanz	KK	Freitag, 14:00	Diakon Griss, 239919 - 0
Yoga	KiTa3	Mittwochs 18:45 Uhr	Frau Dittrich, 09122 62166
Geburtstagskaffee		Schriftliche Einladung	Diakon Griss, 239919-0
Tanzkurs für Jung und Alt	KK	Montag, 18:00-21:00	Anton Pasternak

Landeskirchliche Gemeinschaft Nürnberg-Schweinau

Art der Veranstaltung	Zeit	Tag	Information
Gottesdienst	10:00	Sonntag	Jeden 1. + 2. + 3. Sonntag im Monat
Gemeinschaftsstunde	18:00	Sonntag	An allen anderen Sonntagen
Frauenkreis	14:30	Dienstag	Jeden 2. + 4. Dienstag im Monat
Bibelgesprächskreis / Gebetskreis	19:00	Mittwoch	Jeden Mittwoch im Wechsel
Hauskreis und Jugendstunde			Info: Wilfried Büttner Telefon: 56 83 71 21

Weitere Informationen unter Telefon 56 83 71 21 (Wilfried Büttner)
Veranstaltungsort: LKG Nürnberg-Schweinau, Schweinauer Hauptstr. 14 a, Nürnberg

Impressum

Nächste Ausgabe: Sommer 2018 - **Redaktionsschluss: 15. Mai 2018**

Herausgeber und Verantwortung im Sinne des Presserechts:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

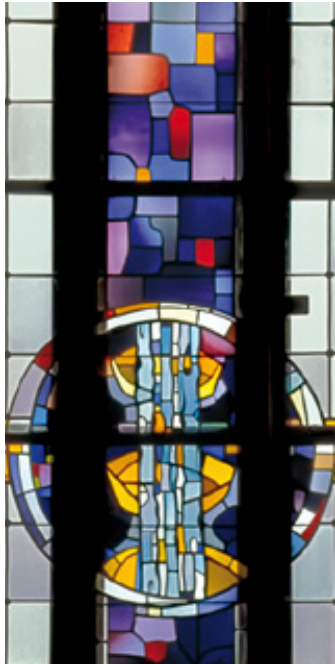
Nürnberg - St. Leonhard - Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg

Auflage : 4000 Exemplare, Nr. 59 / Frühjahr 2018

Redaktion und Anzeigenverwaltung: Pfarramtssekretärin Yvonne Spangler

Druck: cmyk-print.de, Graslitzer Str. 13, 91058 Erlangen

Internet: www.st-leonhard-schweinau.de



Getauft wurden:

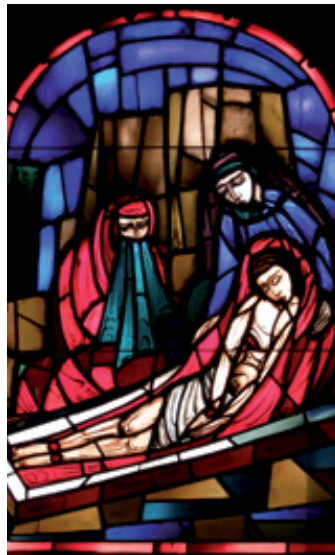
Leonie Marx
Jonathan Gierrh
Xaver Singer
Lucy Freunberger
Nicklas Freunberger

Getraut wurden:

Karen Vanessa Nzame
und
Tobie Nkizo'o Nguema

Bestattet wurden:

Anna Oßmann	Elfriede Uhlig
Marianne Hilmer	Lorenz Steindl
Gertraud Bauer	Erika Rauchenecker
Siglinde Bauer	Maria Schmidt
Adam Mayer	Wilhelm Zwirner
Johann Schmidt	Georg Glebov
Jutta Meidenbauer	Horst Kramm
Johann Jung	Stefan Seiler
Petra Margaglio	Johann Mooser
	Thomas Köller



Konfirmation in der Kirche St. Leonhard

14. April um 17:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Beichte.
15. April um 9:00 Uhr Festgottesdienst für die Gruppe Grieshammer
15. April um 11:00 Uhr für die Gruppe Dr. Aschoff / Dr. Sinn.



Gruppe

Dr. Sinn / Dr. Aschoff

Jonathan Maul
Emily Zeller
Michael Ghinda
Marc Schuster
Janek Torno
Philipp Fritsche
Marcel Ruff
Celin Stiegler
Laura Flienert
David Puri
Celine Wolff
Clemens Quick
Maximilian Czub
Louis Simon
Tobias Putzer
Uta Appelt

Gruppe

Grieshammer

Felix Baier	Dennis Grönig
Jonas Corriger	Maximilian Haber
Denis Drotleff	Anastasia Haber
Fabian Drotleff	Emma Hiemer
Niklas Eckel	Michelle Höna
Annika Fehler	Celine Löhlein
Jessica Fink	Lea Meyer
Renee Geerlings	Melissa Recker
Antony Gretschnann	Benjamin Thomason
	Isabella Weber
	Nicole Wingert

Gespräch mit Sigrid Hopperdietzel



Die Harfenistin Sigrid Hopperdietzel hat schon mehrmals bei Konzerten und Gottesdiensten in St. Leonhard-Schweinau mitgewirkt. *Michael Herrschel und Elisabeth Lachenmayr* haben sie interviewt.

Wie bist du zur Musik gekommen?

Musik begleitet mich, seit ich denken kann – ich konnte eher Noten lesen und Blockflöte spielen (mit circa vier Jahren) als lesen, und ich wollte unbedingt Klavier spielen. Durfte aber erst mit sechs Jahren anfangen, weil ich so klein war... Dann sind später noch einige andere Instrumente, wie die Harfe, dazu gekommen.

„Harfe“ ist ein so vieldeutiges Wort wie „Flöte“ oder „Trommel“. Welche verschiedenen Harfen spielst du und wodurch unterscheiden sie sich?

Im Prinzip unterscheidet man drei Typen von Harfen.

Der erste Typ ist die „Irische Harfe“. Sie hat in der Regel 36 Saiten, also circa fünf Oktaven, ist in Es-Dur gestimmt und besitzt ein Klappensystem, mit dessen Hilfe die Töne jeweils um einen Halbton erhöht werden können. Dieser Harfentyp ist der „Einsteigertyp“, auf dem alle, die Harfe lernen, ihre ersten Gehversuche machen. Zugleich ist die Irische Harfe das älteste Modell unter den heute noch gebauten Harfen. Früheste erhaltene Instrumente sind circa 500 Jahre alt. **Der zweite Typ ist die „Volksharfe“ oder Einfachpedalharfe.** Der Tonumfang ist ähnlich wie bei der Irischen Harfe. Im Gegensatz zu dieser hat die Volksharfe sieben Pedale, die man einmal treten kann. Dabei werden die Saiten um einen Halbton verkürzt. Diese Harfe spielt in der Volksmusik eine wichtige Rolle. Aber auch die Harfenkonzerte von Händel und Mozart sind für sie geschrieben, da es die heutige „Konzertharfe“ damals noch nicht gab.

Die ist dann der dritte Typ...

Genau – sie ist die „große Schwester“, obwohl sie die „Jüngste“ ist. Die Konzertharfe wurde um 1800 entwickelt und hat heute ungefähr den gleichen Tonumfang wie ein Klavier. Sie besitzt ein Pedalsystem, das nicht nur ein-, sondern zweimal bewegt werden kann: Die Saiten werden dann entweder um einen Halbton oder einen Ganzton verkürzt. Durch die Grundstimmung in C-Dur kann man so den kompletten Tonraum abdecken.

Welche Stücke der Literatur für Konzertharfe liegen dir besonders?

Ich liebe die Musik von Claude Debussy, allerdings hat er kein reines Solostück für die Harfe geschrieben. Deshalb muss man da bei den Pianisten „klausen“. Bei der Originalliteratur für mein Instrument steht ganz vorne die Solosonate von Germaine Tailleferre, ein unglaublich gutes Werk. Und die „Ceremony of Carols“ von Benjamin Britten – hier bedauere ich es, dass ich nicht gleichzeitig mitsingen kann...

Und was steht auf dem Programm, wenn du nicht gerade spielst oder unterrichtest?

Dann kümmere ich mich um meine Familie inklusive zweier Kinder und seit neuestem einen Hund, lese viel, mache kleine kreative Projekte, zum Beispiel Goldschmieden beziehungsweise Schmuckdesign, aber auch mal eigene Möbel für den Balkon bauen.

Und ich widme mich seit vielen Jahren dem japanischen Teeweg „Chadô“, meiner Oase der Ruhe in hektischen Zeiten.

Seit November kann man jeden ersten Sonntag im Monat parallel zur Ausstellung „Über die Kunst ein Japanisches Teehaus zu bauen“ im Neuen Museum Nürnberg am Nachmittag eine Teezeremonie erleben, die wir mit unserem Verein Jikishin Chadôkai e.V. ausführen.. Vielen Dank für das Gespräch!

2. April 2018 um 10:15 Uhr in der Kirche St. Leonhard Osterjubiläum mit Händels „Halleluja“



Unter Leitung von Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr singt der Chor der Philipuskirche beim Ostermontagsgottesdienst Händels berühmtes „Halleluja“ und weitere geistliche Sätze zur Auferstehung Christi.

18. April in der Gethsemanekirche

19:30 Uhr Singen für alle – 21:00 Uhr Nachtgebet

Elisabeth Lachenmayr lädt herzlich zum „Singen für alle“ in die Gethsemanekirche ein. Im Anschluss besteht um 21.00 Uhr die Gelegenheit zu einem Nachtgebet. Beides kann, muss aber nicht miteinander verbunden werden.

Wer möchte, kann gerne auch nur zum Singen oder auch nur zum Nachtgebet kommen. Eine Fortsetzung ist bereits geplant:

Auch am Mittwoch, dem **6. Juni** gibt es „Singen für alle“ und das Nachtgebet.

Jubelkonfirmation Kirche St. Leonhard

10. Mai, Himmelfahrt, 10:15 Uhr

Auch in diesem Jahr findet wieder das Gedenken an die Konfirmation vor 25 Jahren, 50, 60 und mehr Jahren statt. Sollten die Jubilare noch nicht angeschrieben worden sein, können sie sich im Pfarramt melden. Nicht immer ist es einfach, die Adressen zu finden. Im Anschluss an den Sakramentsgottesdienst treffen sich die Jubilare im Großen Saal zu Kaffee und Erdbeerkuchen.



Pfarrer Kurz stellt sich vor

„Alles hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde“ heißt im Buch des Predigers Salomo. Nach langen Jahren des Studiums in Erlangen und meiner Zeit als Vikar in Nürnberg-Langwasser ist nun die Zeit gekommen als Pfarrer der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern meinen Dienst in Ihrer Kirchengemeinde aufzunehmen. Ich freue mich sehr, dass ich mich Ihnen mit diesem Kirchenboten vorstellen darf: Ich heiße Thomas Kurz und ab dem 1. März als Pfarrer im Teildienst für Sie in St. Leonhard und Schweinau da.



Zusammen mit meiner Frau und meinen beiden Kindern (vier und zwei Jahre alt) wohne ich nun schon seit einigen Jahren in Nürnberg und habe in den letzten zehn Jahren den Nürnberger Norden und Süden kennen gelernt. Jetzt ist es an der Zeit, in den Westen der Stadt zu sehen und den Menschen dort zu begegnen. Ich bin sehr gespannt und voller Vorfreude auf Sie und die Kirchengemeinde.

Wenn Sie mehr über mich wissen möchten, sprechen Sie mich gerne an und fragen Sie nach, ich freue mich auf gute Gespräche und Begegnungen.

An dieser Stelle darf ich Sie auch ganz herzlich zu meinem Einführungsgottesdienst am 18. März um 9:00 Uhr in St. Leonhard einladen.

„Ein jegliches hat seine Zeit.“ Ich wünsche Ihnen und uns einen guten Start in diese gemeinsame Zeit, dass wir uns bei allem ungewissen, das auf uns zukommt, der Gnade und des Segens Gottes für unser Tun und Lassen gewiss sein können.

Herzliche Grüße. *Ihr Pfarrer Thomas Kurz*

Sportlich fit durch`s Kita Jahr



Unter diesem Motto „sporteln“ wir uns durch die Monate und halten uns fit.

Sei es mit wöchentlichen Sportstunden (in Kooperation mit dem ATV Frankonia und der Techniker Krankenkasse), olympischen Kita Spielen, Kinderturnen (durchgeführt vom ATV Frankonia), Schwimmkurs für die Vorschulkinder, Sportprojekt Tage innerhalb oder außerhalb der Kita, Kindertänze, Kinder-yoga, Bewegungsbaustellen, u.v.m.

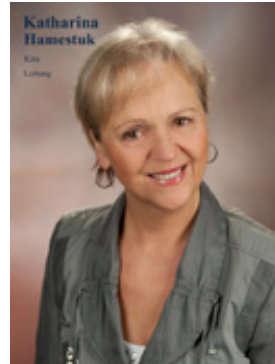
Durch die Bewegung lernen Kinder sich und ihren Körper besser kennen, mit all ihren Möglichkeiten und Grenzen, was sehr zu einem positiven Selbstbild beiträgt.

*Sportliche Grüße von ihrer Kita
Gethsemane*

Große Veränderungen

Wir sagen „Auf Wiedersehen“

Kinder aus dem Tausendfüßler verabschiedeten sich von unserer lieben Leitung und Kollegin Katharina Hamestuk.



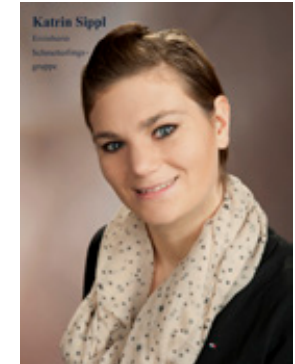
Die Blumengruppe wünscht Dir: „Das du immer vom Kindergarten träumst.“



Die Igelgruppe wünscht Dir: „Das du immer viel in den Urlaub fahren kannst.“



Die Schmetterlingsgruppe wünscht Dir: „Das die Sonne immer scheint.“



Die Neue Leitung stellt sich vor

Mein Name ist Katrin Sippl. Ich arbeite nun schon seit 10 Jahren in dieser Einrichtung. Ab dem 01. Februar habe ich die Leitung der Kindertagesstätte Tausendfüßler übernommen. Ich freue mich schon auf diese Herausforderung und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Personal. *Ihre Katrin Sippl*



Auf den Spuren von St. Leonhard

Am Buß- und Betttag findet in den Schulen immer kein Unterricht statt. So haben unsere Hortkinder den ganzen Tag frei und können bereits vormittags zu uns kommen. Am Buß- und Betttag 2017 gingen wir den Fragen nach, warum heißt unser Stadtteil St. Leonhard und wer war dieser Mann.

Um St. Leonhards Geschichte so lebendig wie möglich zu erzählen, verkleidete sich ein Mitarbeiter als Mönch und berichtete aus „seinem“ Leben. Zwischendurch stellte er den Kindern immer wieder Aufgaben. So bauten die Kinder, als St. Leonhard schilderte, wie er eine Kirche errichtete, Türme aus Bausteinen, Bechern und Karten. Im Anschluss an die Geschichte befassten wir uns mit Namen und ihren Bedeutungen. Jedes Kind durfte eine Karte mit seinem Namen und dessen Bedeutung verzieren und den Anderen dies dann vorstellen. Zum Abschluss gestalteten wir ein Plakat, das aus allen gebastelten Namenskarten bestand, um uns auch in den kommenden Wochen an diesen tollen Projekttag zu erinnern.

Nadja Scheiderer

Wir entdecken Alltagsmaterialien



Für das neue Jahr hat das Team Eden sich ein ganz besonderes Projekt ausgedacht.

Um die Vorstellungskraft der Kinder anzuregen, haben wir unsere Spielsachen gegen Alltagsmaterialien ausgetauscht und diese in den Gruppenräumen sowie im Flur verteilt. Wir wollen damit erreichen, dass unsere Kinder sich mit den Alltagsmaterialien auseinander setzen, um so neue Dialoge zwischen den Kindern zu fördern. Dadurch hoffen wir, dass die Kreativität und die Phantasie der Kinder angeregt wird.



Dieses Projekt läuft jetzt schon seit einigen Tagen und ist ein voller Erfolg geworden, für uns, aber auch für die Kinder. Ein Dankeschön geht daher an die Eltern unserer Kinder, die für uns Zuhause fleißig gesammelt haben und immer noch am Sammeln und Mitbringen sind. *Ihre Sabine Heim*



Im Dezember war was los...

...Weihnachten stand vor der Tür. Wir trafen uns täglich gemeinsam in der Halle. Dort zündeten wir die Kerzen am Adventskranz an, sangen Weihnachtslieder und öffneten die Säckchen am Adventskalender.

Das Plätzchenbacken durfte natürlich auch nicht fehlen, genauso wie das anschließende Naschen. Ein paar Plätzchen hatten wir aber für die Adventsfeier mit den Eltern aufgehoben. Dort sangen wir gemeinsam Lieder, überreichten selbstgebastelte Geschenke an die Eltern und hatten eine besinnliche Zeit bei Kinderpunsch und Plätzchen.

Besonderes Highlight war dieses Jahr der Besuch auf der Kinderweihnacht. Die "Großen" verbrachten einen Vormittag mit Karussellfahren und viel Staunen. Zu guter Letzt gab es am Tag vor den Ferien noch ein leckeres Weihnachtsfrühstück für die Kinder und unter dem geschmückten Weihnachtsbaum lagen Geschenke für die Krippe.

Das Team der Kinderkrippe Pusteblyume



Im Kirchenvorstand kann ich auf Augenhöhe mitentscheiden“

Zur Kirchenvorstandswahl werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht

Am 21. Oktober 2018 werden in ganz Bayern neue Kirchenvorstände gewählt, auch in unserer Kirchengemeinde Nürnberg St. Leonhard-Schweinau. Damit es eine Wahl geben kann, müssen erst einmal Kandidaten gefunden werden. Das geschieht in den nächsten Wochen.

Pfarrer Martin Simon vom Amt für Gemeindedienst in Nürnberg im Gespräch mit *Ute Baumann* erläutert die Abläufe:



Was macht ein Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand ist eine evangelische Spezialität: In ihm beraten und entscheiden gewählte Gemeindeglieder gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin auf Augenhöhe. Es geht um die Leitung der Kirchengemeinde - und das ist ein weites Feld. Es geht um Gebäude und Finanzen, Mitverantwortung beim Gottesdienst und dem Angebot der Gemeinde, das Personal, z.B. im Kindergarten, um die Auswahl eines Pfarrers/einer Pfarrerin, und um die geistliche Gesamtverantwortung.

Warum lohnt es sich zu kandidieren?

Wenn das Herz für ein bestimmtes Arbeitsfeld schlägt, wie die Kirchenmusik, die Kinder- und Jugendarbeit, den Besuchsdienst, die Eine-Welt-Arbeit oder für das „Große Ganze“ der Kirchengemeinde, dann kann ich im Kirchenvorstand mit beraten, entscheiden, arbeiten und für die großen Ziele und Visionen einer christlichen Gemeinde Verantwortung übernehmen. Dabei lerne ich auch für mich selber eine Menge dazu.

Und wie kommt die Kandidatenliste zu Stande?

Dafür ist der Vertrauensausschuss zuständig. Er besteht aus drei Kirchenvorstehern, ebenso vielen gewählten Gemeindegliedern und dem Pfarrer bzw. der Pfarrerin. Der Vertrauensausschuss geht auf mögliche Kandidaten zu, nimmt aber auch Vorschläge aus der Gemeinde entgegen.

Wer darf eigentlich wählen?

Jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren, wenn er bzw. sie konfirmiert ist. Sonst ab 16 Jahren. Das Wahlalter ist auf 14 festgelegt, weil unsere Jugendlichen mit der Konfirmati-

on alle Rechte und Pflichten bekommen. Und zu den Rechten gehört eben auch das demokratische Recht zu wählen. Wählbar ist man/frau ab 18 Jahren, eine Berufung ist bereits ab 16 Jahren möglich.

Gibt es eine Altersgrenze nach oben für Kandidaten?

Tatsächlich gibt es eine Landeskirche, die versucht hat, ein Höchstalter festzulegen. Davon halte ich wenig. Die Mischung macht's: Es braucht die erfahrenen Ehrenamtlichen genauso wie Menschen mit frischen Ideen. Und wer sagt denn, dass Ältere nicht auch unkonventionell und innovativ sein können?

Und wie wird gewählt?

Die Wahl 2018 wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt, das heißt, alle Wahlberechtigten erhalten bis Ende September 2018 per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder im Wahllokal vor Ort ihre Stimmen abgeben.

Wie sieht es aus mit einer Quotenregelung für Frauen?

Es gab Zeiten, da wäre das notwendig gewesen. Aber anders als in den Aufsichtsräten der Konzerne sind Frauen in den Kirchenvorständen sehr präsent. Manche denken inzwischen schon eher über eine Männerquote nach.

Reicht es, wenn ich mich als Kandidat für einen Aspekt z.B. Jugendarbeit oder Kirchenmusik interessiere, oder muss ich mich in allen Bereichen auskennen?

Ein bestimmter Schwerpunkt ist völlig in Ordnung. Nur sollte die Verantwortung für das Ganze im Vordergrund stehen. Da hilft ein weiterer Blick.

Sind Kirchenvorsteher auch bei den Sitzungen in der Dekanatssynode dabei?

Aus den Kirchenvorständen werden Mitglieder in die Dekanatssynode und in den Dekanatsausschuss delegiert und gewählt. Dort tragen sie Verantwortung auf der nächsthöheren Ebene. Außerdem wählen alle ca. 12.000 Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen in Bayern die Landessynode, das „Parlament“ der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Sie ist Teil der Kirchenleitung, verabschiedet Gesetze und wählt den Landesbischof.

Pfarrer Martin Simon

Referent für Gemeindeleitung und Kirchenvorstandsarbeit im Amt für Gemeindedienst der Evang.-Luth. Kirche in Bayern in Nürnberg



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Datum	Tag	Uhr	Kirche St. Leonhard	Uhr	Kreuzkirche	Uhr	Gethsemanekirche
04.03.2018	Okuli	9:00	Rehner	10:30	Griss, Kindergottesdienst	10:15	Rehner
11.03.2018	Laetare	9:00	Wessel	10:30	Griss, Kindergottesdienst	10:15	Wessel, Sakramentsgottesdienst(S)
18.03.2018	Judika	9:00	Kurz / Wessel	10:30	Griss, Kindergottesdienst	10:15	Dr. Aschoff
Zeitumstellung = Uhr wird eine Stunde vorgestellt							
25.03.2018	Palmarum	09:00	Wessel	10:15	Wessel	10:15	Otte
29.03.2018	Gründonnerstag	18:00	Wessel				
30.03.2018	Karfreitag	09:00	Grieshammer, Beichte /Abendmahl	15:00	Grieshammer, Todesstunde Jesu	10:15	Wessel, Beichte /Abendmahl
01.04.2018	Ostersonntag	09:00	Wessel	11:30	Wessel, Taufen	10:15	Wessel
02.04.2018	Ostermontag	10:15	Wessel, Sakramentsgottesdienst				
08.04.2018	Quasimodo	09:00	Ponkratz	10:15	Ponkratz	09:00	Grieshammer, Sakramentsgottesdienst
14.04.2018	Samstag	17:00	Dr. Aschoff /Grieshammer / Dr. Sinn Konfirmandenabendmahl				
15.04.2018	Misericordias Domini	09:00	Grieshammer, Konfirmation	11:00	Dr. Aschoff, Konfirmation	18:00	Musikalische Abendandacht
22.04.2018	Jubilate	9:00	Mayer-Thormälen	10:30	Griss, Kindergottesdienst	10:15	Wessel
29.04.2018	Kantate	9:00	Dr. Amberg	10:30	Griss, Kindergottesdienst	10:15	Grieshammer
06.05.2018	Rogate	09:00	Grieshammer, Sakramentsgottesdienst	10:30	Griss, Kindergottesdienst	10:15	Grieshammer
10.05.2018	Himmelfahrt	10:15	Dr. Sinn / Kurz, Jubelkonfirmation				
13.05.2018	Exaudi	09:00	Wessel	10:15	Wessel	09:00	Hofmann
20.05.2018	Pfingstsonntag	09:00	Wessel	11:30	Dr. Aschoff, Taufen	18:00	Wessel, ökumenisch in St. Bonifaz
21.05.2018	Pfingstmontag	10:15	Wessel, Sakramentsgottesdienst				
27.05.2018	Trinitatis	09:00	Grieshammer	10:15	Grieshammer	09:00	Kurz
03.06.2018	1. Trinitatis	09:00	Pietzcker	10:15	Pietzcker	09:00	Grieshammer, Sakramentsgottesdienst
10.06.2018	2. Trinitatis	09:00	Wessel	10:30	Griss, Kindergottesdienst	10:15	Wessel

Montags ist um 18:30 Uhr Abendgebet in St. Leonhard. Es entfällt am 02.04., 16.04. und 21.05.2018.

♪ = Musikalisch besonders ausgestaltet
(S) = Sakramentsgottesdienst mit Saft

☕ = Kirchenkaffee

Kirche mit Kindern

Kirche St. Leonhard
Sonntags 10:30 Uhr

(Termine siehe links)



Mach dich auf den Weg

- Gott ruft Jona -

Wer kennt nicht den großen Fisch, der Jona verschlingt als dieser in das Meer geworfen wird. In diesem Fisch ruft er Gott um Hilfe und wird an Land gespien. Er ist gerettet. Das klingt wie ein Märchen.

Kinder freuen sich an solchen Geschichten, die ein wenig gruselig sind, ins Dunkel führen, aber auch wieder hinaus ins Licht. Die Geschichte von Jona hat viele Fassetten, die auch von unserem menschlichen Leben erzählen und von Gott, der ruft und einen Auftrag gibt.

Im Kindergottesdienst freuen wir uns über das Thema „Jona“, damit wir an seiner Person Gottes Barmherzigkeit und Güte in unserem Leben wahrnehmen lernen.

Wichtige Termine:

18. März: Ostereier anmalen

22. April: Kerzen basteln

Ich freue mich schon auf euch und eure Eltern.

Euer Klaus-Dieter Griss



Jesus richtet auf

Familiengottesdienst Gethsemanekirche am 18. Februar um 10:15 Uhr

Jesus heilt einen Menschen mit einer ‚verdorrten‘ Hand. So steht es im Matthäusevangelium (12,9-13). Wie er auch uns aufrichten kann versuchen wir in diesem Familiengottesdienst zu ergründen.

Dr. Gunnar Sinn



Karfreitag - geflügelter Christus am Kreuz

Sakramentsgottesdienst Gethsemanekirche 30. März um 10:15 Uhr

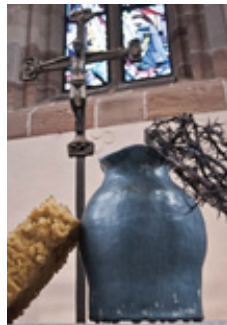
Das ist ein seltenes Motiv in der Kunstgeschichte. Vermutlich geht es auf eine Vision von Franz von Assisi (1181-1226) zurück, der den Gekreuzigten vom Himmel mit sechs Flügeln wie die biblischen Engel (Jesaja 6) herabkommen sah. Ein Tonkreuz aus dem 14. Jahrhundert nimmt dieses Motiv auf und wird uns im Gottesdienst am Karfreitag begleiten.

Dr. Gunnar Sinn



Karfreitag, 30. März, um 15:00 Uhr - Todesstunde Jesu

Kirche St. Leonhard, Schwabacher Straße 54



Der Altarraum ist leer geräumt, ohne Wandteppiche, Leuchter und Altarschmuck. Nur eine Dornenkrone, ein Spieß, ein Krug mit Essig, ein Schwamm, ein Hammer und einige Nägel, eine Zange, ein Strick und die Friedhofsleiter ziehen den Blick auf sich. Mit besinnlicher Musik beginnt der Gottesdienst, bis schließlich jedes Musizieren und Singen bis zum Ostergottesdienst verstummt.

Thomas Grieshammer

Wechsel der Gottesdienstzeiten

in der Gethsemanekirche

Ab Sonntag, dem **8. April** (Quasimodogeniti), finden die Gottesdienste in der Gethsemanekirche wieder **um 9:00 Uhr** statt.

Ausnahmen sind das Sommerfest am 6. Mai und die Verabschiedung von Vikar Dr. Peter Aschoff am 19. August. Ab Erntedank, 7. Oktober, ist der Gottesdienstbeginn für das Winterhalbjahr wieder um 10:15 Uhr.



30. März, Musik am Karfreitag

Meditative Klänge mit Posaune, Fagott und Orgel

Zwei Karfreitagsgottesdienste werden von Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr (Orgel) besonders ausgestaltet. Um 10:15 Uhr musiziert sie in der **Kreuzkirche** mit Jürgen Meyer (Posaune). Bei der Musikalischen Andacht zur Todesstunde um 15:00 Uhr in **St. Leonhard** spielt sie mit Victor König (Fagott) Werke von Johann Sebastian Bach.

13. Mai um 18:00 Uhr in der Kirche St. Leonhard

Internationale Gitarrenmusik & Lyrik

Der in ganz Europa aktive Konzertgitarrist **Stefan Grasse** präsentiert in St. Leonhard virtuose Solomusik von zart bis temperamentvoll. Unter dem Motto „Präludien, Fantasien und Tänze“ spielt er Barockmusik von Johann Sebastian Bach, feurige spanische und brasilianische Gitarren-Klassiker von Francisco Tárrega bis Heitor Villa-Lobos und eigene Kompositionen. Als Dialogpartner ist Michael Herrschel mit ebenso stimmungsvollen Gedichten in verschiedenen Sprachen zu erleben. **Der Eintritt ist frei.** Im Anschluss besteht Gelegenheit zu einem kleinen Umtrunk vor der Kirche.



Montags um 18:30 Uhr in der Kirche St. Leonhard

Musikalisches Abendgebet

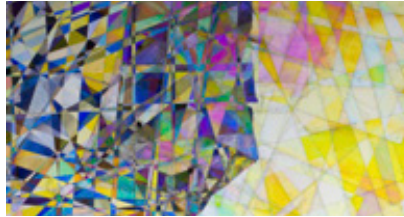
Jeden Montag um 18.30 Uhr findet in St. Leonhard ein musikalisches Abendgebet statt, mit Texten zum Innehalten, gemeinsam gesungenen Liedern und meditativer Musik. Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr und Mitarbeitende laden herzlich dazu ein.

Achtung: das Abendgebet entfällt am 02.04., 16.04., 21.05.18 *Elisabeth Lachenmayr*



Ostern, 1. April um 6:00 Uhr

Osternacht in der Gethsemanekirche
Lesungen aus der Bibel und ein paar zeitgenössische Texte führen am Ostersonntag, in die Feier der Osternacht. Neben dem Hören und Momenten der Stille singen wir bekannte und neue Lieder, feiern eine Taufe und gemeinsam das Abendmahl. Der Gottesdienst beginnt um 6:00 Uhr, wenn es draußen noch dunkel ist, und dauert bis kurz nach Sonnenaufgang. Das Osterfrühstück findet um 9:30 Uhr statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bei Pfr. Dr. Sinn (Tel.: 23991960) an oder trage sich in die Listen ein, die an der Gethsemanekirche ausliegen, damit wir das Frühstück planen können. Der Familiengottesdienst mit Ostereiersuchen lädt Sie um 10:15 Uhr ein. Er ist für Große und Kleine. Er steht unter dem Thema „Zeugen der Auferstehung gesucht“. Der Gottesdienstraum wird sich in ein Radiostudio verwandeln. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Ostereiersuchen geben. *Dr. Gunnar Sinn*



Garten - Gethsemane - Fest am 6. Mai um 10:15 Uhr

Ein Tag für die ganze Familie
Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2 b
„Uhr seid das Salz der Erde“ lautet das Motto des diesjährigen Gemeindefestes. Den Auftakt bildet ein Familiengottesdienst, der musikalisch vom Posaunenchor St. Leonhard - Schweinau begleitet wird. Im Anschluss wird es ein kleines Kirchenkaffee geben, während der Grill für das Mittagessen angeheizt wird. Für Kinder sind eine Hüpfburg und Spiele der Evangelischen Jugend vorgesehen. Die KiTa Gethsemane bietet eine Tombola an. Die Krippe Pustebume kredenzt Kuchen und Waffeln. Gegen 12:00 Uhr spielt die Siebenbürger Blaskapelle auf. Kita und Krippe öffnen gerne ihre Räumlichkeiten für interessierte Besucher. Gegen 15:00 Uhr wird das Fest ausklingen. Bei gutem Wetter findet alles auf dem Parkplatz Steinmetzstraße 2 statt. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Gethsemanekirche.



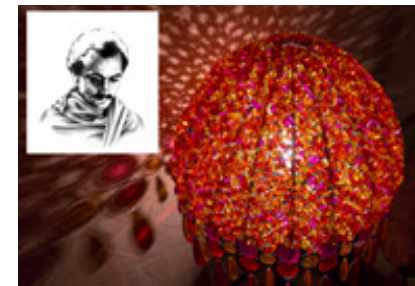
Moderner Kreuzweg - 15. März um 19:00 Uhr



Am Palmsonntag ist in der Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2b, eine Lesung moderner Passions-Gedichte zu erleben: Michael Herrschel stellt sein Buch „Kreuzungen. Lichtpunkte“ vor. Darin beschreibt er – in Anlehnung an die vierzehn Kreuzwegstationen – Lebenslinien, die sich in einer modernen Großstadt überschneiden.

Unter der Überschrift „In der Masse erklingen Stimmen der Hoffnung“ schreiben die Fürther Nachrichten zum Erscheinen des Buchs: „Dem Autor ist nicht bang vor Bildern. Er setzt sie in Szene mit der gleichen Unerschrockenheit und Kompromisslosigkeit, wie sie gut gemachten Video-Clips zueigen ist.“ Die Gedichte werden auf Deutsch und Französisch zu hören sein. Dazwischen wird Elisabeth Lachenmayr Stücke aus dem „Mikrokosmos“ von Béla Bartók spielen. *Dr. Gunnar Sinn*

Sommerpsalm, 10. Juni um 19:00 Uhr



Texte von *Khalil Gibran* und alte spanische Musik stehen im Mittelpunkt des Sommerpsalmes in der Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2 b. Dazu erklingt Musik von Antonio Valente (1520-1600) und Giorgio Mainerio (1535-1582).

Besetzung: Rebec (Ulrich Giese), Percussion (Martin Weigert) und Orgel (Elisabeth Lachenmayr). Im Anschluss gibt es wieder bei Wein und orientalische Knabberereien Gelegenheit zum Beisammensein und zum Austausch. Bei gutem Wetter vor der Gethsemanekirche.

Khalil Gibran (1883-1931)

Die zentralen Motive der Dichtung und des philosophischen Denkens des Libanesen kreisen um den Gedanken, dass das Leben, die Liebe und der Tod das Wesentliche für uns Menschen sein sollen. Am bekanntesten ist sein Buch ‚Der Prophet‘. Sein Denken verbindet christliche Tradition und islamische Weisheit.

Dr. Gunnar Sinn

Gefangen oder frei

Noch einmal war der Songzyklus ‚Gefangen oder frei‘ von Michael Herrschel / Lorenz Trottmann in der Gethsemanekirche im Rahmen eines Gottesdienstes zu erleben. Die Uraufführung fand ja bereits bei der Kirchweih statt. Die Besucher waren begeistert von der Darbietung, die von Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr einstudiert und begleitet wurde.



Virtuos

Musik des 20. und 21. Jahrhunderts stand im Mittelpunkt der 17.00 Uhr Veranstaltung am 12.11. in der Gethsemanekirche. Sigrid Erbe – Sporer (Orgel) und Wolfgang Kohlert (Saxophon) spielten Jazz, Populärmusik und neoklassische Werke aus den letzten hundert Jahren. Die virtuose Interpretation begeisterte die Zuhörer.

Dr. Gunnar Sinn



Advent anders

Gut besucht war die Gethsemanekirche auch im vergangenen Jahr wieder beim „Anderen Advent“. Texte und Bilder des bekannten Adventskalenders standen Pate für einen besinnlichen und kreativen Abend, der von Beatrix Springer (Orgel), Sylvia Hofmann, Silke Lederer und Michaela Stroebel-Langer zusammen mit Gunnar Sinn vorbereitet wurde. Danach gab es wie immer keinen Glühwein und keine Lebkuchen. Es war eben anders.

Dr. Gunnar Sinn



Von Herzen

Kann man wirklich alles brauchen, selbst wenn man es sich wie die Zauberwaldhexe aus dem Internet herzaubern kann? Macht es glücklich, viele Dinge zu besitzen? Die Zauberwaldhexe (Gabi Röder) machte beim Familiengottesdienst am 17. 12. die Erfahrung, dass Geschenke, die von Herzen kommen, wirklich glücklich machen. Ein Kind (Leonie Mändlein) schenkt ihr eine Glaskugel ... von Herzen. Das macht glücklich.

Dr. Gunnar Sinn



Album 2017

700 Jahre St. Leonhard stand über dem Jahr 2017. Am 7. Januar 2018 wurde Rückblick auf die vielen Veranstaltungen (Gottesdienste, Konzerte, Vorträge, Ausstellungen, Fahrten usw.) gehalten. Musikalisch wurde der Rückblick begleitet vom Trio ‚Saitenweise‘ aus Neumarkt (Monika Jochum – Zither, Cornelia Hilbis - Hackbrett und Brigitte Eibner – Gitarre). Im Anschluss stießen die zahlreichen Besucher mit einem Glas Prosecco auf das erfolgreiche Jahr an.



Joy to the World am 21.01.2017

„Auf höchsten Niveau“

... beschrieb ein Besucher das Neujahrskonzert. Am 21. Januar erklang festliche Barockmusik in der Gethsemanekirche. Zu Gehör kamen u.a. Werke von Bach, Haendel und Vivaldi. Das Ensemble unter Leitung von Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr begeisterte die zahlreichen Besucher.

Dr. Gunnar Sinn



v.l.n.r: Sebastian Kolb, Elisabeth Lachenmayr, Viktor König, Dieter Krefis, Oleksandr Demydas, Sergej Simkin, Michael Herrschel

Regelmäßige Angebote im leo	Tag / Zeit
Kindertreff (für Schüler der 1. bis 4. Klasse) kostenlose Hausaufgabenhilfe , attraktives Freizeitprogramm und ein preisgünstiges Mittagessen.	Montags, dienstags, donnerstags: 11:15 – 16:00 und freitags: 11:15 – 15:00
U 18-Treff (junge Menschen mit + ohne Behinderung unter 18 Jahren) Gespräche, Spiele, gemeinsam Chillen.	Freitags von 15:30 – 18:30 Uhr
„Der gute Laune Treff“ (Menschen mit und ohne Behinderung ab 18 Jahren) Gespräche, Kicker, Billard, Dart, Brettspiele und Musik hören, kostengünstiges Abendessen	Dienstags von 17:00 – 22:00 Uhr
Der Mittagstisch der mittwochs für Menschen in sozialer bzw. finanzieller Notlage stattfindet, bietet ein kostenloses Mittagessen mit ausgewogener, gesunder Ernährung an. Unser engagiertes Mitarbeiterteam, das überwiegend aus Ehrenamtlichen besteht, sorgt für das leibliche Wohl und eine angenehme Atmosphäre.	Mittwochs von 12:00 – 13:30 Uhr
Die Brügg'nbauer stehen für ein partnerschaftliches und gleichwertiges Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung im Freizeitbereich. Kennzeichen sind vielfältige Gruppenangebote, zahlreiche Ausflüge, ein monatlicher Cafétreff und mehrere Freizeiten pro Jahr.	Die Brügg'nbauer haben ihre eigene Telefonnummer 6587608

Kreutzerstraße 5, 90439 Nürnberg, Telefon 0911 61 92 06, Mail: leo@ejn.de

Hausleitung: *Christine Dotzauer und Team*



Der Mittagstisch im Evangelischen Stadtteilhaus leo sucht nach wie vor ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die mittwochs zwischen 9 und 14 Uhr unser Team unterstützen. Die Tätigkeiten reichen von Küchenarbeiten über Servieren bis hin zur Mithilfe in unserer Kleiderkammer. Kommen Sie einfach mittwochs ab 9 Uhr bei uns vorbei. Bei einer Tasse Kaffee können Sie unser ehrenamtliches Team kennenlernen und sich darüber informieren, was wir tun.

Russisch-deutsche Gottesdienste und Bibelstunde

Gemeindezentrum Kreuzkirche, Lochnerstraße 19

Wir laden herzlich ein zum evangelisch-lutherischen Gottesdienst in russischer und deutscher Sprache

Мы приглашаем на Евангелическо-лютеранское богослужение на русском и немецком языках в церкви „Креuzkirche“

Die Gottesdienste beginnen um 11:30 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche, Lochner Straße 19. *Мы приглашаем Вас на богослужение в молитвенный дом церкви „Креuzkirche“ в 11:30 ч..*

Nach dem Gottesdienst trifft sich unser russischsprachiger Hauskreis. Unter der Leitung von Anatolij Korschov wird über biblische Themen diskutiert

После богослужения существует русскоязычная домашняя группа, в которой обсуждаются библейские темы под руководством Анатолия Коржова.

Мы рады вам.

Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen.

Ihre Sabine Arnold

Adresse **Адрес:** Lochnerstraße 19

90441 Nürnberg

(U2 „Schweinau“)

Die nächsten Gottesdienste werden stattfinden am:

11.03.2018, 08.04.2018, 13.05. 2018, 10.06. 2018, 08.07. 2018

Nachmittagsunterricht in der SinN-Stiftung

Gemeindezentrum Kreuzkirche, Lochnerstraße 19

Im Gemeindehaus der Kreuzkirche wird von Montag bis Freitag Nachhilfeunterricht und Hausaufgabenunterstützung erteilt. Zu den Fächern gehören: Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Russisch, Mathematik, Musik und Schach. Für Erwachsene bieten wir Unterricht in deutscher und englischer Konversation.

Zusätzlich organisieren wir auch individuelle Lernunterstützung. Rufen Sie uns an.

Kosten: 10 € im Monat pro Unterrichtsfach

Anmeldung unter Telefon: 239919-54 (Gorelova).

Ich freue mich auf Euch

Eure Maria Gorelova

Einladung zum Osterferien-Workshop



Anders Irgendwie ist ein kleines Monster, das ganz allein auf einem Berg lebt. Er mag nicht mit den anderen Monstern zusammen sein, weil die ihn immer auslachen, weil er so anders ist. Aber eines Tages klopft jemand an die Tür von Monsters Haus...

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Wir laden wieder Kinder zwischen 6 und 13 Jahre herzlich ein: Mach mit beim Kinder-Theater-Workshop. Dieses Mal heißt unser Stück „Anders Irgendwie“

Hast Du Lust? Wir freuen uns, wenn Du kommst!

03. – 07. April 2018 von 9:00 bis 16:30 Uhr,

Frühstück gibt es ab 8:00 Uhr.

Wo: Gemeindehaus der Kreuzkirche, Lochner Straße 21, 90441 Nürnberg, „Schweinau“

Aufführung: Samstag, 7. April 2018, 17:00 Uhr

Wo: Kirche St. Leonhard, Schwabacher Straße 54, 90439 Nürnberg

Du bist älter als 13 Jahre? Dann komm doch als Scout dazu. Du kannst den Leitern in den Gruppen helfen, selbst künstlerisch arbeiten, eigene Erfahrungen machen. Wir haben immer viel Spaß. Aber Du musst Dich auf jeden Fall vorher bei uns melden. Ruf einfach an: 0911 - 23991930. Wir treffen uns am Samstag, 10. März 2018, 15 - 17 Uhr, im Gemeindehaus der Kreuzkirche, Lochner Straße 21, um uns kennen zu lernen und unsere gemeinsamen Aufgaben zu besprechen.

Liebe Eltern!

Wir haben wieder eine **große Bitte:**

Bitte melden Sie Ihr Kind möglichst früh an, damit wir planen können!!

Telefon 09 11-23 99 19 30 oder Mail: arnold@evangelische-sinnstiftung.de

Bitte vormerken: Unser Sommerworkshop findet statt vom 13. – 17. August!

Anmeldung zum Osterferien-Workshop

Hiermit melde ich meinen Sohn / meine Tochter / meine Kinder / zum Workshop vom 03. – 07. April 2018 an.

Name _____ Alter: _____

Straße, Hausnr. _____

Postleitzahl, Ort _____

E-Mail: _____

Telefonnummer _____

Mein Kind darf am Nachmittag alleine nach Hause gehen. m **Ja** / m **nein**

Mein Kind wird am Nachmittag von folgender Person abgeholt:

_____ m Den Beitrag von **25,00 €** habe ich bezahlt oder

m den Beitrag von **25,00 €** zahle ihn am ersten Tag des **Workshop** oder

m den Beitrag von **25,00 €** zahle ich mit Bildungsgutschein.

Ich bin einverstanden, dass mein Kind während des **Workshops** fotografiert wird und stelle der SinN-Stiftung die Fotos zur weiteren Nutzung (Öffentlichkeitsarbeit, Website u.ä.) zur Verfügung. Ich weiß, dass der Gebrauch von **elektronischen Geräten** und **Mobiltelefonen** für die Teilnehmenden **verboten** ist. Bei Zuwiderhandlung werden die Geräte eingesammelt. Mein Kind bringt eine **Trinkflasche** mit einem kalten Getränk mit.

Achtung: Bitte kreuzen Sie die gewünschte Aktivität an:

Mein Kind möchte **SchauspielerIn** sein (ab 9 Jahren möglich)

Mein Kind möchte **TänzerIn** sein oder

Mein Kind möchte **SängerIn** sein oder

Mein Kind möchte **KünstlerIn** sein

Nürnberg, den

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Leider sind noch sehr viele Straßen frei

Wir suchen Kirchenbotenausträger / innen

Momentan haben wir sehr, sehr viele unbesetzte Straßen. Das bedeutet, dass eine große Anzahl von Gemeindegliedern den aktuellen Kirchenboten nicht erhalten. Für viele ist der Kirchenbote die einzige Verbindung zur Kirchengemeinde.

Vielleicht können Sie uns helfen, dass die eine oder andere Straße mit dem Kirchenboten, der viermal im Jahr gedruckt und ausgetragen wird.



Für die aktuelle Ausgabe suchen wir noch Austrägerinnen und Austräger für die:

Georg Hager Straße,

Bertha-von-Suttner Straße ungerade 35-39,

Bertha-von-Suttner ungerade 35-39,

Fuggerstraße komplett,

Grünstraße komplett,

Holzschuherstraße,

Josef-Carl-Grund-Straße,

Leopoldstraße,

Ossietzkystraße,

Ottmarstraße,

Pfizingstraße,

Rothenburger Straße,

Schweinauer Straße,

Tulpenstraße,

Zweigstraße,

Rosenblütstraße,

Schlachthofstraße,

Ambergerstraße,

Nopitschstraße,

Söderblomstraße

Haben Sie Interesse als zukünftige Mitarbeiter *in?

Bei einer Tasse Kaffee (...) berate ich Sie gerne und freue mich, Sie als KirchenbotenausträgerInn begrüßen zu dürfen. Bis bald Ihr

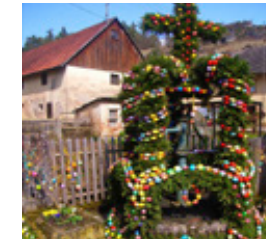
Klaus-Dieter Griss (Telefon: 239919-0).

Busfahrten mit Diakon i.R. Walter Hacker



6. März- Fahrt in den Frühling

Das alte Bergwerkstädtchen Auerbach wird unser Ziel sein.



10. April – Fränkische Schweiz

Alle Jahre sind sie schön. Die Osterbrunnen in der Fränkischen Schweiz. Außerdem hat auf jeden Fall die Karpfensaison begonnen!



8. Mai - Künzelsau und das Kochertal

Das reizvolle Städtchen Künzelsau im Kochertal und das Museum Würth mit seiner „HAP Grieshaber Ausstellung“ bilden den Schwerpunkt unserer Fahrt..



5. Juni – Das Jagsttal erkunden

Das romantische mittlere Jagsttal mit seiner Vielfalt, seinen Schönheiten und Besonderheiten wird uns in seinen Bann ziehen.

Fahrt und Eintritt kostet jeweils 17,00 € - Die Abfahrtszeiten sind:

9:45 Uhr (!) am Parkplatz der Kreuzkirche, Lochnerstraße 19

Achtung: Wegen der schwierigen Halteverhältnisse in der Gernotstraße gibt es nur noch die Möglichkeit, in der Lochnerstraße zuzusteigen.

Anmeldung ist im Pfarramt erforderlich,

persönlich in der Georgstraße 10 oder telefonisch unter: 0911 - **23 99 19 0**

Friedhof St. Leonhard

Sicherheitskontrolle der Grabsteine nach der Frostperiode

Im Frühjahr sind wir verpflichtet, die jährliche Standsicherheitskontrolle durchzuführen. Wir führen diese Prüfung natürlich kostenlos für Sie durch.

Unser Friedhofsteam wird von einem Steinmetzmeister angeleitet und führt mit einem aktuell geeichten Prüfgerät diese Druckprüfung selbst durch. Damit wird sichergestellt, dass kein Grabstein durch die Prüfung gelockert wird und die Prüfung allen gesetzlichen Vorgaben entspricht. Sollte der Grabstein nicht standfest sein, sind wir verpflichtet, das Grabumfeld zu sichern. Wir müssen Sie dann informieren und Sie darauf hinweisen, dass Sie für die Sicherheit des Grabes zu sorgen haben. Ab diesem Zeitpunkt haftet der Grabnutzer für die Sicherheit. Es ist daher für Sie sehr notwendig, Schäden stets sofort zu beheben.



Baumaßnahmen auf dem Friedhof

Auf Grund der Verlagerung der Firma Pietschmann und dem Neubau von Mietshäusern auf diesem Grundstück wird die Einfahrt des Friedhofes dauerhaft verlegt. Dies führt zu weitreichenden Umbaumaßnahmen im Friedhof: Bäume werden gefällt, Wege verlegt und ein neuer Platz mit Rampe entsteht vor dem Leichenhaus mit Sitzgelegenheiten. Das wird einige Unruhe in den Friedhof bringen.

Wir danken im Voraus für Ihr Verständnis für alle diese notwendigen Maßnahmen.

Thomas Grieshammer

Rechtzeitige Vorsorge
entlastet Sie und Ihre Angehörigen
0911 231 8508
www.bestattungsdienst.de



NÜRNBERG

Städtischer
Bestattungsdienst

MICHAEL PROPSTER
METALLBAU
GmbH & Co. KG
Stahlkonstruktion
Schlosserei

Turnerheimstr. 61
90441 Nürnberg
Fax 0911/629779

... schon
85 Jahre
für Sie da!

Mail proepster@mpn-metallbau.de
www.mpn-metallbau.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 1090-2

Bäckereimuseum Hauptstraße 27
90441 Nürnberg
Telefon 0911/606 119 732
U-Bahnhaltestelle Schweinauer-Elisenstraße

Steingucker

Bäckerei · Konditorei



ST. LEONHARD-SCHWEINAU

Schweinauer Str. 71 90439 Nürnberg
Telefon: 0911/61 24 74- Fax 0911/65 67 82 65

MEDIZINISCHE BÄDER

für Kniecke
und Spitzer

Öffnungszeiten

Damentage:
Montag
Mittwoch
Freitag

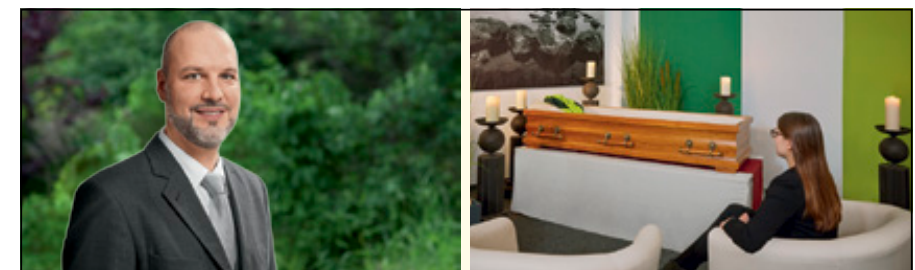
Herrentage:
Dienstag
Donnerstag
Samstag

Täglich von 7-18 Uhr
Samstag von 7-13 Uhr

PRIVAT & ALLE KASSEN

Leistungen

Alle med. Massagen
Naturfangpackungen (Vulkanerde aus der Eifel)
Bindegewebsmassagen
Unterwassermassagen
Manuelle Lymphdrainage (mit Verband anlegen)
Manuelle Therapie
Med. Bäder
Stangerbad
Eistherapie
Wärmetherapie (Rotlicht)
Sauna
Elektrotherapie
Ultraschall



WIR SIND PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Der letzte Abschied in der Kirche, auf dem Friedhof oder ganz persönlich. Eigene Aufbaumöglichkeiten, Hausbesuche, einfühlsame Beratung und Begleitung. Gerne nehmen auch wir uns die Zeit für ein Gespräch. Vereinbaren Sie einfach unverbindlich und kostenlos einen Termin in unserem Bestattungsinstitut unter **(0911) 23 98 89-0**.



TRAUERHILFE STIER

Beratungsbüro: Pestalozzistraße 21 · 90429 Nürnberg (nach Vereinbarung)
Hauptsitz: Ostendstraße 202 · 90482 Nürnberg · www.trauerhilfe-stier.de

Steinbildhauerei

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Skirni Paul Kozlowski

Telefon: 0171 28 12 132

Werkstatt: Einfahrt Friedhof St. Leonhard
 Büroanschrift: Georgstraße 10, 90439 Nürnberg
 Alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof

Neue Grabanlagen
 Umarbeitungen
 Beschriftungen
 Richten
 Abbauen bei Beerdigungen
 Auflösungen

Vormals Werkstatt und Nachfolge von Hein-Leo Weiss

brillen. zeitlos.

Gutschein Hausbesuche Vorsorge

wir sind für Sie da mit unserer Erfahrung und Sorgfalt

von-der-Tann-Str. 139
 U Gustav-Adolf-Straße
 Tel. 0911 66 96 369

Schweinauer Hauptstraße 98
 U Hohe Marter
 Tel. 0911 662229
 Nürnberg
 www.min-ougenpiel.de

Brillen Studio

Stadtmission & Nürnberg

Diakonie Team Noris

Rothenburger Straße 241
 90439 Nürnberg
 Telefon: (0911) 66 09 10 80
 info@diakonie-team-noris.de

Ausführliche Informationen unter:
 www.diakonie-team-noris.de

Gut gepflegt zu Hause

Gutes Hören schafft neue Lebensqualität

HÖRGERÄTE REHN

DAS HÖRGERÄTEFACHGESCHÄFT

Von-der-Tann-Straße 141, U3 - Gustav-Adolf-Str.
 90439 Nürnberg, Tel. 9 61 61 68
 Mo bis Fr 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Im Röthenbach Center, Dombühler Straße 9,
 90449 Nürnberg, Telefon: 6 72 28 10
 Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Corinnas Haar Studio

HERREN DAMEN KINDER

Sankt Leonhard
 Schweinauer Str. 30 • 90439 Nürnberg
 U-Bahn-Station »Sankt Leonhard« (Ausgang Grünstr.)
 Termine: (09 11) 61 39 54

Di.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr
 Hausbesuche möglich

www.corinnashaarstudio.de

Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer

Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten
 Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!

Telefon 0911/ 64 45 64
 bestattung-friede@t-online.de

Zeit für den Abschied haben,
heißt trotz der **Trauer**
das **Licht** sehen.

Unser Service auf einen Blick

- Individuell gestaltete Trauerfeier in der St. Peterskapelle, in anderen Kirchen, am Ort Ihrer Wahl und nach Ihren zeitlichen Wünschen.
- Gerne beraten wir Sie zuhause in Ihrer gewohnten Umgebung und sind auf Wunsch auch über die Zeit der Beerdigung hinaus für Sie da!

Die Familie Anton und der hausgegene Dipl. Theologe sind rund um die Uhr für Sie erreichbar, auch an Sono- und Feiertagen!

ANTON Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

St. Peter: Stephanstraße 2 · 90478 Nürnberg
Nordklinikum: Rietenstraße 55 · 90419 Nürnberg
☎ 0911 / 999 3 999



UNSER ELEMENT - IHRE ENERGIEN
WÄRME | WASSER | LUFT & LICHT

SK HEIZUNG
SANITÄR
HAUSTECHNIK
SOLAR
ELEKTRO
STEINBEIßER KUH BANDNER

NOTDIENST 0171/650 03 82

Höfener Straße 156 | 90431 Nürnberg
Tel. 09 11 / 32 52 06 | Fax 09 11/31 33 37
info@steinbeisser-kuhbandner.de
www.steinbeisser-kuhbandner.de

| Einbau/Erneuerung von Öl- und Gasheizungsanlagen und regenerativer Energien nach neuesten Standards
| Komplettes Bad aus einer Hand
| Stör- und Wartungsdienst für Sanitär und Heizung
| Haustechnische Anlagen
| Solarthermie-, Feuerlöschanlagen
| Regenwassernutzungsanlagen
| E-Check für Elektroanlagen

SK HEIZUNG
SANITÄR
HAUSTECHNIK
SOLAR
ELEKTRO
STEINBEIßER KUH BANDNER

NOTDIENST 0171/650 03 82

Höfener Straße 156 | 90431 Nürnberg
Tel. 09 11 / 32 52 06 | Fax 09 11/31 33 37
info@steinbeisser-kuhbandner.de
www.steinbeisser-kuhbandner.de

Gaststätte zur Lilie

Lilienstr. 10
90439 Nürnberg
Tel: 0911 - 61 70 85
Mobil: 0176 - 4951 4552
E-Mail: info@zur-lilie.de oder elno@alice.de

Pächter: Norbert Roth

Info zu Veranstaltungen und unseren Tagesgerichten finden Sie unter www.zur-lilie.de

Nebenzimmer für ca. 25 - 30 Personen für Ihre Feier oder Stammtisch

Preisgünstige fränkische Küche mit täglich wechselnden Gerichten

An Sonn- und Feiertagen servieren wir zu unseren Braten Suppe und Nachspeise

Genießen Sie bei Feiern unser leckeres Buffet nach Ihren Wünschen gezaubert.

Für Ihre Veranstaltungen
Kommunion - Konfirmation
Hochzeit
Geburtslagsfeier
Beerdigung
Weihnachts- oder Firmenfeier

bieten wir Ihnen dem Anlass entsprechende Tischdekorationen aus unserem Haus.

Schauen Sie vorbei
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Sorglos-Immobilie für Eigennutzer und Kapitalanleger

Urbanbau

Villa Nopitsch park

Info-Telefon: 0911/776611

Musterwohnungsbesichtigung
sonntags 14 -16 Uhr
Nopitschstr. 25,
90441 Nürnberg
www.urbanbau.com

2. Bauabschnitt
Rohbaufertigstellung in Kürze!
Sichern Sie sich
Ihre Zukunftsvorsorge!

Nopitschstraße-/ Ecke Holzwassenstraße
Bezugsfertig!

A, 44kWh, Htzg. gaszentral, Bj. 17, A

Lochner GmbH
Lochnerstraße 25 · 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/61 96 14
Telefax 09 11/61 66 64
eMail: lochner_gmbh@t-online.de

SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK
BERATUNG UND PROJEKTIERUNG

Ihr kompetenter Partner

GÄRTNEREI schwarz
BLUMEN und FLORISTIK
Grabanpflanzungen und Grabpflege

Rehdorfer Str. 62 90431 Nürnberg
Tel. 09 11/ 31 44 28
www.gaertnerei-schwarz-nbg.de

Malerbetrieb
Thomas Pinzer

Gunzenhausener Str. 16
90451 Nürnberg
Tel.: 0911 / 65 23 41
Fax: 0911 / 9 65 36 80
Mobil:
0171 / 9 88 70 27

paint and more

Anstriche aller Art im innen und Aussenbereich
Fassaden
Tapezierarbeiten
Lackierarbeiten

Corinnas HaarStudio

HERREN DAMEN KINDER

Sankt Leonhard
Schweinauer Str. 30 • 90439 Nürnberg
U-Bahn-Station »Sankt Leonhard« (Ausgang Grünstr.)
Termine: (09 11) 61 39 54

Di.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

Hausbesuche möglich

www.corinnashaarstudio.de

Erziehung ist (k)ein Kinderspiel

Die Erziehungsberatung der Diakonie hilft

Spendenaufruf zur Frühjahrssammlung vom 12. bis 18. März 2018

Das Leben mit Kindern ist eine Herausforderung besonderer Art. Das Zusammenleben in der Familie fordert von allen Mitgliedern viele persönliche Fähigkeiten und große Flexibilität. Sich bei Erziehungsfragen, kindlichen Entwicklungsproblemen, Konflikten innerhalb oder außerhalb der Familie oder auch bei Trennung und Scheidung professionelle Hilfe zu holen, ist daher normal und selbstverständlich. Erziehungsberatung ist Teil der psychosozialen Grundversorgung und Krisenhilfe für Kinder, Jugendliche und Familien. Zu den Leistungen gehören neben den Einzelgesprächen auch Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern zu Themen wie psychische Krankheiten, Scheidungskinder, Suchtgefährdung und Vorträge und Präventionsangebote an Kindergärten und Schulen.



Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für die Erziehungsberatungsstellen, die von Staat und Kommunen nicht zu 100 % finanziert werden und alle anderen diakonischen Leistungen, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 12. bis 18. März 2018 um Ihre Spenden. Herzlichen Dank! 20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Elisabeth Simon, Tel.: 0911/9354-312.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank eG,

Stichwort: „Spende Frühjahrssammlung 2018“